Zeitschrift: Schweizerische Taubstummen-Zeitung

Herausgeber: Schweizerischer Fürsorgeverein für Taubstumme

Band: 14 (1920)

Heft: 11

Bibliographie: Bibliographie des Schweizerischen Taubstummenwesens

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

siers Büchertisch cordio

Soeben erscheinen die zwei Kalender der Firma Stämpfli & Cie.

Im Sinkenden Bot wird die Weltchronik, wie schon in den früheren Jahren, aufs gewissenhafteste nachgesührt. Ganz besondere Ausmerksamkeit wird den humanitären und sozialen Bestrebungen in der Schweiz geschenkt.

Neben einem farbigen Freudenbergerbild werden eine Originalerzählung von Pjarrer J. G. Birnftiel mit Originalzeichnungen von Hanna Egger, nebst verschiedenen ernsten Aufsätzen und heiteren Geschichten, jedem etwas bieten.

Der **Banern-Kalender** (Langnauer) ist ebensalls sehr gut ausgestattet. Wir müssen es dem Herausgeber hoch anrechnen, daß er trotz schwierigen Zeiten und Verhältnissen es sich angelegen sein läßt, den Sinn sür Heimatkunst zu heben und gute Bilder einem jeden durch den billigen Preis zugänglich zu machen.

Auf den literarischen Teil ist wie immer die größte Sorgsalt verwendet. Eine sehr aktuelle, ergreisende Erzählung von William Wolsensberger, "Die Seuche von Charpella", wird unter den gegenwärtigen Umständen großes Interesse erwecken, während "Der Stier von Uri" von Meinrad Lienert und "Wer lügt am besten" von Jeremias Gotthels, Stoff zum Lachen und zur Heiterkeit bieten.



Monatsvortrag

für die taubstummen Männer und Frauen der Stadt Bern und Umgebung Samstag den 20. November um 8¹/₄ Uhr in der "Münz", Marktgasse, von Herrn Vorsteher Lauener.

An die Taubstummen!

Wer in das Anfang 1921 zu eröffnende Männertaubstummenheim in Netendorf bei Thun aufgenommen werden möchte, der melde sich bei dem Vorstand seines kantonalen Fürsorgevereins für Taubstumme, oder bei seinem Taubstummenpfarrer, oder bei denjenigen Verwandten oder Behörden, welche für ihn zahlen. Man kann sich auch bei dem Sekretär, Eugen Sutermeister in Vern, Gurtengasse 6, anmelden.

Eine jüngere, gehörlose **Aleinstückmacherin** (auf Hose und Weste) kann sofort eintreten bei Fran Jenzer, Schneiderei, in Urtenen, bei Schönsbühl.

Ein Bruder eines Taubstummen, obwohl schlichter Landwirt, hat ein Bändchen recht ansprechender Gedichte herausgegeben, von welchen wir gelegentlich ein paar Proben bringen werben. Für jest sei angezeigt, daß der Titel heißt:

Feldblumen.

Lieder eines Landmannes von H. Gustin, Landwirt, "Sandgrube" in Oltingen (Baselland),

von dem das Büchlein zu Fr. 2. 10 bezogen werden kann, sowie von der nächsten Buch= handlung.

Bibliographie des schweizerischen Taub= finmmenwesens.

Bon Eugen Sutermeifter. (Fortsetung.)

Seury (auch Henri oder Heinrich), Eugène. Eine Auswahl von Gedichten und Aussätzen für und von Taubstummen und ihren Freunden. Herausgegeben von einem Taubstummen. Eigenthum von E Henri, Taubstummer. (Preis 50 Cents.) — 32 S. Basel, 1852, Druck von J. W. Baur sel. Erben.

Basel, 1852, Druck von J. W. Baur sel. Erben. Inhalt: (Gedruckte Vitte zum Abkaus der Brosschüre.) — Deutsch-Französisch (Handalphabet). — Die taubstummen Waisen. Gedicht von Etienne Ducret. — (Wer ist unglücklicher, der Taubstumme oder Rinde?) Gedicht von Coquet Bon-Bec. — Der Taubstumme. Gedicht. — Das Ende des Jahres. Gedicht. — Der Prinz-Präsident zu Kanch. Bericht des Sekretärs der Sektion der Taubstummen und Blinden. (Zwei Keiseberichte.) — Meine Anssicht über Herrn Dubois von Paris 2c. von Pirour. — Notizen über einige Böglinge des Taubstummen Instituts von Kanch. — (Brustbild mit der Umsschrift:) Gloria All' Abate di l'Epée, Creatore dell' Educazione de' Sordi e Muti (und Deutsch-französissisches Handalphabet, das Weltsprache der Taubstummen werden soll.)

- Ausgabe von Basel bei demselben Drucker, vom Jahr 1853, inhaltlich gleichlautend wie bei der Ausgabe von 1852, nur um folgendes auf den ersten Seiten vermehrt: Alphabet-Manuel Allemand-Français, Italien, Anglais.
- Noch andere Ausgabe 1853 ebenda, mit dem Zujat im Titel: Bon einem Taubstummen in das Deutsche übersett von B. Becker; vervollständigt
 durch ein Bildnis von E. Henry, grav. von E. Hosse
 mann, lithogr. von C. Durheim, Bern, Seite 26:
 Bon den Heiraten der Taubstummen und ihrer
 Bildung im allgemeinen. Bon C. Henri. Zum
 Schluß eine kleine Tabelle mit Deutsch-Französisch
 (Handalphabet): "Beste Methode, um in kurzer
 Zeit im Stand zu sein, mit Taubstummen aller
 Länder eine Conversation zu sühren."
- L'ami des sourds-muets. Choix de considérations, tableaux, récits, tirés de la vie les sourds-muets (avec un portrait et tableau.) 40 p. Fribourg, J. Koch-Albischer, 1853. Şnhalt: Introduction. Philosophie (mit Zabelle). Correspondance. Médécine. Variétés. Nouvelles. Législation. Histoire.

Derfelbe, Ausgabe von Luzern, Meger'sche Buchdruckerei, 1857. — 31 S.

Inhalt: (Gedruckte Bitte). — Vorwort (Lebensftizze). — Das Leben des Taubstummen Eugene. (Gedicht mit Prosa-Skizzen aus seinem Leben). -Ich verlasse mein Dorf (1841). — Ich vollende meine Studien in Nanch (1841—1842). — Ich wurde in Rußland von einem Wolfe angefallen (1846). — Mein Glückstraum auf einem Baum in Amerika. — Man betrachtet mich in Italien als einen Räuber, da ich eines Abends an einer Wirtshausthüre anklopse (1847). — Bei meiner Rückkehr (1852). — Ich bin Vorhabens ganz Amerika zu durchreisen.
— Nachruf von Herrn Lesqueux an den Taubstummen E. Henri.

Derfelbe, Zürich, Druck von & Riesling, 1858.

Inhalt: (Lithogr. Bruftbild und Bitte zum Ab-kauf.) — Vorwort (Lebensstizze). — Das Leben des Taubstummen Eugène (Gedicht und kurze Prosastizzen aus seinem Leben). — Ich verlasse 1841 mein Dorf Fontaine. — Ich wurde in Außland von einem Wolfe angefallen (1846). — Mein Glückstraum auf einem Baum in Amerika (1843—1844), mit lithogr. Abbildung. — Man betrachtet mich in Italien als einen Käuber, da ich eines Abends an einer Wirtshausthure antlopfe (1847). — Bei meiner Rücktehr (1852). — Ich habe vor ganz Amerika zu durchreisen. — Bas ift ein Vergelt's Gott werth? - Eine Legende (in Bersen). - Gott allein ist der Herr! — Bei der Nachricht von der Ueberschwemmung des Fils- und Neckarthales (Ge-

Notice sur la vie d'un sourd-muet. Mémoires, dédiés par lui à ses amis.

Mulhouse, 1854. — 32 p.

Henry f. a. Schönberger.

Sephata-Verein f. T .= und Schwerhörigenvereine

Bermann, J. J., Prof. d. Anatomie, d. gerichtl. Med. u. Diatit a. d. Bernischen Akademie. Ueber das große Bedürfnis guter Tanbftummen-Auftalten im Kanton Bern und über die Saupterforderniffe der= selben. Eine Inauguralrede, geh am 12. Juni 1833.
— Der volle Ertrag ist der hiesigen Mädchen-Taubstummen-Anstalt gewidmet.

Bern, Carl Stämpfli, 1833. — 51 S. Besprochen in "Der schule u. Hausfreund", 1834, 1. H., S. 22-23 und "Der schw. Schulbote", 1834, Sp. 7-10.

Bermann f. E.=Paftoration, Rt. Graubunden.

Beft, David. Die Badenfahrt.

3ch., Drell Füßli, 1818.

S. 171-172: Der taubstumme Künstler Rud. Bremi im 17. Jahrh.

Beusler, G., Bfr. Kleine Festschrift der Tanbstummen= auftalt Rieben, 1879.

Seuffer = Bachofner, Inspektor a. d. T.-A. Riehen. Tanbftummennnterricht.

"Schw. evang. Schulbl.", 1900, S. 330—331. Ansprache am 75-jährigen Jubiläum der Austalt

Richen, am 20. Juni 1914. "S. T. Z." 1914, S. 97—98. S. a. Roofe.— T-Fürforgevereine bei S. F. f. T.: "An die Bäter 2c."

Heber Taubstummenerziehung. Vortr. b. e. Miffionsfest in Schaffhausen. Mitr. von 21 S. ohne Datum. Hill f. Kull.

Hirzel, Hermann. Notice sur deux Aveugles-Sourds-Muets. (Jacques-Edouard Meistre et Jeanne Francoise Pache). Rapport fait au comité de l'asyle des aveugles de Lausanne, à la fin de l'année 1846. — 27 p.

Bibl. univ. de Genève, 4e série, 2e année, Tome VI, p. 317—343. Genève et Paris, 1847.

S. a. Meystre.

Hirzel, Ober=Kantons-Arzt. Nachrichten von neuen und ältern Anstalten zur Pflege der Armuth, Bildung der Ingend, Beredlung des Bolfes in und anger der Schweiz. S. 13: Anstalt für Stumme, Ulrich und Näf.

Birzel, Sans Cafpar, Doctor und Ober-Stadtarzt. Vorlesungen vor der Zürcherischen Siilfsgesellschaft. lleber Taubstumme: 7. Vorlesung 1806, S. 47—48, 57—70, 71—82, 9. Vorl. 1808, S. 18—20, 93—122. 10. Vorl. 1809, S. 24, 47, 52, 57—70. 11. Bort. 1810, S. 20, 21, 25—26, 38—39, 91—102. 12. Bort. 1811, S. 31, 52, 74, 107, 108. 13. Borl. 1812, S. 45-46. 14. Borl. 1813, S. 20, 39, 51-61, 103-105. 15. Borl. 1814, S. 53-54. 16. Borl. 1815, S. 44, 49-50, 69, 149.

Sirzel. Fragebogen für Blinde und Taubstumme. Mai $1808. - 2 \,$ %.

-) Biographie im Neujahrsbl. d. Hülfsgesellsch. in Bürich, 1818 m. 1 Rupfer u. 1866 m. Bildnis. S. a. J. L. Meyer.

Soddes, Baja. Die Schwerhörigfeit der Kinder in den Primarschulen der Länggasse in Bern.

Bern, Unionsdruckerei, 1908. — 11 S. Sofmeister, Direktionsmitgl. d. T.-A. Zch. Originalsschreiben v. 17. Juli 1879 a. d. zürch. kant. Ersziehungsdirektion zu handen d. schweiz. Bundessrates über Sch. Keller, Ulrich u. Hugentobler. Zürcher Staatsarchiv IV. 64. b, 1.

Solzinger, Burich. Wie können wir unsere Zöglinge für den Eintritt ins Leben in richtiger Weise vorbereiten? Ref. a. d. 9. Konferenz d. Bereins schw. T-Lehrer zu Zofingen, Juni 1898. "Organ", 1898, S. 313—316, 325—335. Hoppe, Dr., Frof. an der Universität Basel. Das

Auswendiglernen und Auswendighersagen in physiopsnchologischer, padagogischer und spracklicher Sinsicht. Mit Berlicifichtigung der Tanbstummen. Hamburg u. Lpz., L. Boß, 1883. — 143 S.

Sörprüfung f. Gehör. Soring.

Hörübungen f. Gehör.

Hottinger, Salomon. Thermæ Argovia. Badenses. Baben, Joh. Lud. Baldinger, 1702. S. 59-60: Der thit. Künstler Rub. Bremi

Hottinger. Gin Wort über Blinden- und Tanbstummen-

"Ztg. f. Gemeinnüßigk. u. Armenerziehung", 1887, Nr. 4, S. 1.

Sot, Dr., Rud., Symnafiallehrer in Lafel. Das schweizerische Unterrichtswesen. Ein Ueberblick üb. d. bedeutenderen öffentl. u. privaten Unterrichts-11. Erziehungsanstalten d. Schweiz. Hrsg. v. Berband schw. Verkehrsvereine.

Basel, 1904. — 128 S.

S. 17 n. 18: Taubstummenanstalten. Hove f. Menstre.

Suber, Dr., Albert, Staatsschreiber des Kts. Zürich. Die Organisation des Schulwesens in der Schweiz zu Beginn bes Jahres 1910.

Zürich, Buchdr. d. Grütlivereins, 1910. — 209 S. Sonderabdr. a. d. Jahrb. d. Unterrichtswesens i. d. Schweiz" 1908.

Die T .= A. find bei ben betr. Rantonen ermähnt.

S. a. T.=Statistif der T.-A.

Huber, J. J. (tbft., 76-jährig). Festgruß 3. Taubftummenfest in Zofingen, 1. u. 2. August 1875. In Berfen.

Suber, Dr., f. Hagenbach.

Sugelshofer, 3., gehörlos, Schriftseter in Frauenfeld. Ferienreise eines gehörlosen Familienvaters. Von ihm selbst erzählt. "S. T.-3." 1908, S. 77—79, 91—93.

Vater Brad. "S. T. 3.", 1910, S. 38.

- Otto Schmid. (Thft. Buchbinder). Nachruf. "S. T.-3.", 1918, S. 20—21. — Ein sideler Sommeranssug.

"S. X.-3.", 1918, S. 22—24, 25—27.

Emmy, das Fifchermädden. Novelle. (Sanbelt von ֍երöւնօլնո.) "Ե. Հ.-3.", 1919, Ե. 42—43, 51—54.

- Gine Wildschwein-Treibjagd oder ein seltenes Er=

,,S. T.-3.", 1919, S. 67-68, 74-75, 82 und 1920, S. 3-5. (Handelt auch von Gehörlofen.)

Sugentobler, 3., L.-L. u. Anstaltsvorsteher in der Schweiz, dann Gründer u. Direktor d. Taubstummen- und Blindenanftalt in Lyon. Rapport manuscrit sur l'établissement des Sourds-muets des Pâquis, 1869.

« Bibl. de la soc. genev. d'utilité publ. »

Arbeiten im "Grgan":

Das phonomimische Alphabet des Frn. Groffelin in Paris. 1870, S. 185—188.

Der Frank'sche Gehönpparat. 1871, S. 168-170. Biicherschau (Besprechung französischer Fachschriften). 1874, ©. 96—97; 1875, ©. 26—28, 42—44; 1878, ©. 152—153; 1879, ©. 46; 1886, ©. 162, 163, 175—176. Anderes: S. 203.

Die Fistelstimme der Tanbstummen. 1875, S. 11—12. Die Lautsprache im Dienste des Taubstummenunter= richts in Frankreich. 1876, S. 137-140, 189-192.

Statistif der italienischen Tanbstummenaustalten. Tabellarisch geordnet nach «Gli istitute e le scuole dei Sordomuti in Italia, Roma, 1880 ». 1880, \mathfrak{S} 228-231.

Ueber die Gehörbildung der Tanbstummen und die Nebertragung des Tones auf den Gehörnerv ver= mittelft der Schädelfnochen. 1897, S. 117-- 121.

Internationaler Tanbstummenlehrer-Congress in Paris vom 23.—30. Sept. 1878. 1879, S. 41—44.

Zweiter internationaler Tanbstummenlehrer=Congreß in Mailand vom 6.—11. Sept. 1880. 1880. S. 26—27, 187—192.

Congreß der französischen Taubstummenlehrer in Lyon ben 22., 23. und 24. Sept. 1879. 1880, S. 57-60, 75—82.

(L'audiphone). 1880, S. 93.

Tanbstummen=Versammlung in Paris (15.—21. Sept. 1884). 1884, ©. 195—199.

Dritter National = Kongress der französischen Tanb= stummensehrer in Paris (4. — 6. August 1885). 1885, S. 193—197.

(Gegen Mettenet, Direttor bes "Surdophone".) 1887. G. 76. Wird im "Organ" erwähnt:

Cours d'articulation. (Besprechung bon Sugentoblers Unstalt in Lyon). 1876, S. 41-42.

Gine Brufung in einer Taubftummenauftalt in Ihon. 1877,

(Gegen Renz wegen taubst. "Stubeuten".) 1881 S. 67-68. (Renz gegen hugentobler.) 1881, S. 98-100.

Beichreibung ber Sugentobler'ichen Taubftummenanftalt, bie gu einer Mationalanftalt erhoben werben foll. 1885, Berichiebenes: 1889, S. 351; 1890, S. 289; 1891, S. 94-95; 1892, S. 254-255.

Hugentobler, J., Institution des sourds-muets à Genève. Rapport. Genève, 1871, 11 p.

- Notes historiques sur l'institution des sourds muets de Genève. 1836-1872. Mftr. von 12 Seiten.
- Quelques mots sur la méthode d'articulation dans l'enseignement des sourds-muets.

Lyon, Genève, Bâle, H. Georg, 1874, 22 p,

- Cous d'articulation au premiers exercices de lecture sur les levées d'articulation d'écriture et de lecture pour l'enseignement des sourds-muets.

Paris, Chs. Delagrave; Lyon, Ch. Palud et chez M. J. Hugentobler, 1876, 78 p.

- Du sourd-muet de naissance et son développement. Neuchdtel, 1876.
- L'enseignement des sourds-muets par la parole articulée à Lyon.

(Extrait du Lyon scientifique et industriel, No. 1, Oct. 1879.)

Lyon, H. Georg, 1879, 10 p.

- L'audiphone. Lu à la soc. nation. de médec. de Lyon, séance du 15 mars, 1880.

Lyon, H. Georg, 1880, 17 p.

Project de fondation d'une institution municipale de sourds-muets à Lyon. Project présenté au conseil municipale de la ville de Lyon.

Lyon, Impr. Schneider frères. Mars 1881, 13 p.

L'enseignement du sourd-muet d'après la méthode

« Lyon médicale ». XIV. année, XL. Tome. No. 30, 1882, p. 397—407.

(And) Sonderabbrud von 21 S. Lyon, association typo-

graphique, 1882.)
5. wirb ebenba erwähnt: "Rapport sur les prix annuals de la société nationale de médicin de Lyon". XIV année, XXXIX. Tome, No. 9, 1882, p. 396—398.

- Des moyens d'empêcher les communications par signes au début de l'enseignement..

Paris, Paul Ritti, 1886, 18 p.

(Trois. congrès. national pour l'amélioration du sort des sourds-muets.)

- L'enseignement des sourds-muets. Ligue française de l'enseignement pour la propaganda de l'iustruction dans les départements.

"Bulletin mensuel". Nº 61, nov. 1888.

— I. Cours gradué de langue française à l'usage des écoles de sourds-muets.

1894, Mscr., 14 p.

II. Cours, 1894. Mscr., 62 p.

Institution des sourds-muets de Lyon. Plan d'études et programms des matiérs d'enseignement. 1894. Mscr. 59 p.

 Ecoles régionales pour les sourds-muets et des aveugles.

Lyon et Paris, Storck & Cie., 1904, — 20 p.

 Développement et situation actuelle de la protection et de l'éducation des anormaux en Suisse.

Autographie de l'institut des sourds-muets et sourdes-muettes. Asnières (seine), 1969. — 16 p. Hugentobler, J. La méthode orale est-elle applicable aux sourds-muets arrières?

"Lyon médicale", nº 20, 18 Mai, 1884, p. 84—86. S. wird ebenda erwähnt. Nº 39, 15 Août 1886, p. 532.

- Sfizzen aus dem Leben bon Herrn 3. Sugentobler, dem Gründer u. langjähr. Direktor d. ftadt. I .- u. Bl.-A. in Lyon. M. Bildnis.

"E. T.-3.", 1917, S. 16-18. (Auf Bitten bes Rebattors übermittelte S. ibm bie Notizen u. das Bilb.)
— Question. Magnat, Hément, Marchio. Lettre de Mr.

Hugentobler au révérend père Pendola, rédacteur dell'educazione du Sordo-Muti in Italia.

Sienne, impr. sourds-muets. 3 p. ### Birb criming in the criminal criming in the criminal criminal

S. a. Gehör. — Hofmeister. — T.=A. Genf. — T.=Blätter

bei "Taubstummenfreund". — Bingtrinier. Hinerwadel, Detan, Lenzburg. Etat der Blinden und Tanbstummen im Canton Argan, 1810. Mstr.

Sungifer, Dr. D., Seminarlehrer in Rusnacht. Ge= schichte ber schweizerischen Bolfsschule in gedrängter Darstellung, m. Lebensabrissen d. bedeutenderen Schulmänner u. um d. schweiz. Schulwesen besonders verdienter Personen bis z. Gegenwart. 3 Bände.

3ch., Schultheß, 1881. Ueber schw. T.-Wesen: 1 Bd., S. 284—286: Dr. med. Joh, Konr. Ammann. S. 287—290: Hch. Reller. S. 290—292: Hs. Konr. Ulrich.

- 2. Bb., S. 39-60: Th. Scherr. S. 276: J. D. A. Gindroz, Verfasser e. Taubstummen - Unterrichtsbuches u. Urheber d. Verstaatlichung d. Waadtländer T.-Anstalt.
- Das schweizerische Schulwesen. Hrsg. aus Auftrag d. schw. Depart. d. Innern anläßlich d. Weltaus-stellung in Chicago 1893.
- S. 54: Blinden- und Taubstummenanftalten. - und A. Wachter. Geschichte der schweizerischen gemeinnütigen Gesellschaft 1810-1910. Bearb. bis 1896.

3ch, Zürcher & Furrer, 1910. 343 S.

Ueber schw. T.-Wesen: S. 148: Verbesserung der Lage der taubstummen und schwachsinnigen Kinder. S. 156: Fonds für eine Anstalt schwachsinniger Taubstummer.

S. 250: Erziehungsanftalt für schwachbegabte taubstumme Kinder.

S 266: Dieselbe und "Kommission für Förderung der Taubstummenbildung"

S. 271: Gabe an einen Fonds für eine schweiz.

Taubstummenanstalt.

S. 299-302: Die Anstalt in Turbental für schwachbegabte taubstumme Kinder.

S. 314 315; "Kommission für Förderung der Taubstummenbildung."

- Erlänterungen zum Abbrud bes Bürcher Gntachtens in dem Streit zwischen de L'Epée und Heinide. "Organ", 1900, S. 185, 188.
- (Jaggh, Bernalda, Oberin ber I. A. Gerunden). Schwester Bernalda, die große Taubstummenfreundin. Nach briefl. Mitteil. v. ihr, geschildert v. E. S. m. Bildnis.

"S. X.-3.", 1912, S. 11—12, 18—19.

Adiotenwesen. Berh. d. VI. schw. Konferenz f. d. Idiotenwesen, in Solothurn, a. 28. u. 28. Juni 1907. T.=Befen : S. 93, 121-122.

S. a. Gnillanme.

Jörgensen, Georg, cand. phil., Lehrer a. d. T.-Institut zu Kopenhagen. Zwei dentsche Tanbstummen= austalten. Reisebericht.

Berlin, Nicolai, 1875. 46 S. S. 8-25: T .= A. Riehen.

Anfruf an die Lehrer und Freunde der Tanbstummen. Kopenhagen, Thoning & Appel, 1876. 78 S. Spricht auch viel bon Riehen.

Tphofen, Aug. Ernst. Der Eretinismus, philos. u. med. untersucht. M. 6 Taf. Dresden, 1817. 416 S.

Spricht oft v. Taubstummenheit i. d. Schweiz, 3. B. S. 176 bis 177, 212-218, 234-235, 244-245, 252 usw.

Ifeli, Chriftine, Basel, gehörlos. Eine fanbstumme Seldin im Leben und im Leiden.

"S. T.-3.", 1907, S. 90—92, 100—101.

(Lieferte für biefes Blatt auch manche religiöfe Betrachtung). Gine von den Stillen im Lande. (Die thft. Maria Zeuggin.)

"S. T.-3.", 1913, S. 57—58.

(Feli. G., Stadtmissionar u. Taubstummenprediger, Bern.) Zur Gedächtuisseier. Bon E. S. und A. G. (A. Gutelberger). M. Bildnis. "S. T.=3", 1913, S. 105—107.

S. a. T.=Pastoration At. Bern.

(Reli-Wolff, thft., Basel.) Lebenslauf des gehörlosen 3 = 28. M. Bildnis. "S. T.:3.", 1908, S. 219—231.

Jielin, L. G. Die ehemalige Anstalt für schwachbegabte Taubstumme in Bettingen bei Basel. "S. 3 f. G.", 1901, S. 84-85.

Isenschmid, Dr. A., Rechtsanwalt, 3ch. Die Einver= nahme der Tanbstummen vor Gericht. 6. J.B. d. "S. F. j. T.", 1916, S. 28—35. Auch Sonderabdr.

(Tienschmied, Chriftian, thft.) Leichenrede auf ihn. "S. T.-3.", 1916, E. 85—86.

Jugendfürsorge. Bericht über den 1. schweiz. Josor-mationskurs in Ingendsürsorge. Taubstumme werden erwähnt: S. 37, 363, 370, 397 592, 602, 656. Die T.-Fürsorge in der Schweiz von G. Kull: S. 489—508 Die schweizerische Austalt für schwachbegabte taubstumme Kinder auf Schloß Turbental: S. 594 II. 758—760

Jugendfürsorgewoche, Schweizerische. 15.-20. Juni 1914 in Bern.

3ch., Zürcher & Furrer, 1915. 235 S. Taubstumme: S. 208—209.

Die Erziehung Tanbstummer. "Berner Schulbl.", 1888, S. 35—36.

Rägi, 3., Bfr. des Diakoniffenhauses Richen. Der Berr hat alles wohl gemacht. Festrede zum Jubiläum der T-A. in Riehen an himmelfahrt 1889.

Verl d. "Chriftl. Volksfreund", 3ch., 1889. 8 S.

Karth, Joh., T.-L., Breslau. Das Tanbstummenbil-dungswesen im XIX. Jahrhundert in den wichtigsten Staaten Europas. Im Bereine mit ausländischen Vertretern des Taubstummenfaches hreg. v. 3. R. Breslau, W & Korn, 1902. 428 S.

S. 381-398: Die Schweiz. (Material gelief. v. G. Rull, 3ch.)

Rehrli, Lea. Sephata. Berndeutsche Berse, gesprochen a. d. Weihnahtsjeier d. Hephata-Vereins Bern, Dez. 1914.

— Soziale Arbeit im Dienste der Schwerhörigen. "Bund", 1915, Kr. 486. Auch Flugblatt.